



Stadtgemeinde Laa an der Thaya

Ausgabe Oktober 2019

Ungerndorf Der Ortsvorsteher informiert!

Liebe UngerndorferInnen!

Seit mittlerweile fast fünf Jahren übernehme ich mit bestem Gewissen und aus Überzeugung das Amt als Ortsvorsteher in Ungerndorf sowie als Gemeinderat in der Stadtgemeinde Laa aus!

Wir haben gemeinsam in den letzten Jahren viele Vorzeigeprojekte in Laa, aber auch in unserem schönen Dorf geplant, organisiert und ausgeführt. Meine persönlichen Highlights waren die Umsetzung eines eigenen befestigten Radweges, unser eigenes Dorfwappen, und die Sanierung des Vordaches der Sportkantine. Ein weiteres Vorzeigeprojekt der kommenden Wochen stellt die Sanierung der Bushaltestelle für uns und unsere Kinder dar.

Viel Durchhaltevermögen, stetiger Einsatz, laufende Gespräche sowie einige positive Gemeinderatsbeschlüsse waren notwendig für die Erschaffung einer neuen Siedlung, für den Grundankauf samt Umwidmungsverfahren von Grünland Freihaltefläche in Bauland-Agrargebiet am südöstlichen Ortsrand für acht bis zehn neue Bauplätze für unsere künftigen Generationen.

Es vergeht kein Tag, an dem ich mich nicht mit Gemeindeangelegenheiten beschäftige, ob persönlich oder telefonisch oder, etwa für unsere Homepage Berichte, vor dem PC. Viel Zeit verbringe ich natürlich auch im aktiven Vereinsleben sowie mit dem Besuch aller mir möglichen Veranstaltungen, und wenn für diverse Projekte praktische Arbeitseinsätze anstehen, bin ich ebenfalls mit Leib und Seele dabei.

Sehr interessante Informationen und Gespräche gibt es auch immer bei der zweimal jährlich stattfindenden Bespre-

chung der Vereinsobmänner und -obfrauen Sitzung. Viele dabei besprochene Probleme wurden und werden schon nach kurzer Zeit abgearbeitet.

Leider kann man nicht immer alle Wünsche der BürgerInnen erfüllen, aber zumindest über alle Anliegen und Interessen reden und gemeinsam Lösungen suchen und an Verbesserungen arbeiten.

Hier finden Sie einen kleinen Rückblick einiger abgeschlossener Projekte sowie aktuelle und geplante Vorhaben in Ungerndorf und Laa/Thaya.

→ Dorfwappen

Schon vor einigen Jahren wurde die Idee eines eigenen Dorfwappens ge-



boren. Die erste Kontaktaufnahme mit dem Land NÖ wurde diesbezüglich im November 2018 geführt. Der Vorstand des Dorferneuerungsvereines kreierte nach geschichtlichen



Thomas Appel

Ortsvorsteher

Tel. 0664/152 60 28

appelt@gmx.at

Recherchen, Nachforschungen und intensiven Besprechungen die ersten Skizzen und Entwürfe.

Nach dem offiziellen Einverständnis

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Laa an der Thaya, A-2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz 43. Fotos & Abbildungen: z.V.g. Der Bezug für die Haushalte von Ungerndorf ist kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.

des Landes wurde das Dorfswappen schließlich im April 2019 fertiggestellt und eine Verwendung als offizielles Ortsschild bei der Gemeinderatsitzung am 17. Juni durch den Gemeinderat beschlossen.

Danke an das DEV Team und an alle Beteiligten!



Erklärung des Ortszeichens:

Grundsätzlich steht ein Wappenbild für die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung, Zugehörigkeit der ehemaligen Grundherrschaften oder wirtschaftlichen Verhältnissen sowie für die kirchlichen Verhältnisse.

Der rote Wolf stellt den Bezug zum Bistum Passau dar: Urkundliche Erstbenennung Ungerndorfs ca. 1180 von Bischof Diepolds von Passau (1172 - 1190)

Der Reflexbogen steht für den geschichtlichen Hintergrund und der damit verbundenen gegründeten Grenzsiedlung des Reitervolkes der Magyaren (Ungarn) im 10 Jhd.

Der Kellerschlüssel steht symbolisch für unsere Kellergasse

Die Kornähre symbolisiert die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung und den Ackerbau

Die Farben **rot und grün** stehen für die Flaggenfahne Ungarns

→ Radweg

Vielen OrtsbewohnerInnen war es schon lange eine Herzensangelegenheit, an einen eigenen, staubfreien Weg außerhalb des Dorfes angebunden zu sein. Zum Radfahren, Joggen oder einfach zum Spazieren gehen. Daher bin ich besonders stolz auf die Umsetzung unseres Radweges, den ich selbst sehr



oft zum Laufen nutze. Bei der offiziellen Radwegeröffnung Anfang Mai 2019 hatten wir leider etwas Pech mit dem Wetter. Umso mehr freut es mich, dass fast alle aktiven Radler aus Ungerndorf (ca. 35 Personen) an der 23 km langen Strecke teilgenommen haben. Insgesamt testeten über 100 Radfahrer die neue Streckenführung Nr. 819 zwischen Fallbach, Ungerndorf und Laa. Ich darf mich noch für die Unterstützung der Laaer und Fallbacher Gemeinden sowie bei den Ortsbauern aus Ungerndorf und Hagendorf herzlich bedanken. Für die Gesamtstrecke von ca. 1700 m für die Anbindung von Ungerndorf nach Hagendorf wurden über 400 m³ Schüttmaterial aufgebracht und mit einem Grader planiert, für die Verdichtungsarbeiten sorgte eine Straßenwalze.

→ Baufortschritt „Gisela Sramek“ Sporthaus

21 freiwillige Helfer leisteten in 8 Arbeitsschritten über 230 freiwillige Arbeitsstunden! Die Sanierung der Sportkantine im Außenbereich startete bereits im März 2018. Nach dem erforderlichen Abbruch wurden ca. 200 m² Pflasterarbeiten durchgeführt. Es entstand ein neuer Dachstuhl samt Dachdeckung in Form eines Trapezbleches. Im Festzeltbereich wurden witterungsfeste Außenbeleuchtungen mit dementsprechenden Kabelschächten montiert. Von den beteiligten Vereinen des Projektes wurden auch zwei neue

Kühlschränke angekauft. Heuer erfolgte die Montage der ausstehenden Dachrinne samt Abfallrohr am Vordach. Der Bautrupps der Gemeinde verlegt dann noch den notwendigen ausstehenden ca. 30 m langen Schmutzwasserkanal.

Mein weiterer Wunsch für das Sporthaus wären eine neue Eingangstüre für das Jugendheim und eine Türe für den Haupteingang, den Einbau werden wir wieder in einem Arbeitseinsatz vornehmen.

Der Projektleiter OV Thomas Appel bedankt sich bei allen Mitwirkenden und bei der Stadtgemeinde für die finanzielle Unterstützung sowie für die 150 geleisteten Arbeitsstunden der Gemeindearbeiter.

→ Bauplätze

Mein Hauptaugenmerk liegt seit langem an Gegenmaßnahmen zur Verhinderung der Abwanderung unserer Jugend, und darin, ihnen das Dorfleben mit allen seinen Facetten schmackhaft zu machen. Unsere kommenden Generationen sollen in Ungerndorf weiter wohnen und leben und unsere Traditionen fortführen.

Seit Beginn meiner Ortsvorsteher-Amtszeit lege ich viel Wert auf das Thema Bauplätze sowie auf sinnvolles Nutzen leerstehende Häuser, dazu gab es auch schon einige Sitzungen mit Jugendlichen und einen Vortrag von

Bgm Matthias Hartmann im Gasthaus Olschegger.



Seit August 2018 beschäftige ich mich intensiv mit der Aufschließung einer neuen Siedlung in Verbindung der Nutzbarkeit und Sinnhaftigkeit vorhandener Gemeindebauplätze. Nach vielen positiven Gesprächen mit diversen Grundeigentümern musste ich ein Finanzierungskonzept vorlegen. Nach Prüfung der rechtlichen Schritte sowie deren Einhaltung der dementsprechenden Gesetze und Verordnungen, zusätzlicher Gespräche für einen generellen Ankauf, und nach der grundsätzlichen Prüfung der Möglichkeit für eine Umwidmung der gewünschten Fläche folgte der erste Schritt im Gemeinderat mit einem positiven Grundsatzbeschluss!

Phase zwei startete für mich mit dem Grundstücksankauf. Dieser gelang mir wieder nur durch den Verkauf von öffentlichen Ackerflächen auf Ungerdorfer Hoheitsgebiet mit Einhaltung der Wartefrist von 6 Monaten für die Kündigung eines Pachtvertrages. Nach dieser offiziellen Ausschreibung für den Ackerverkauf erfolgte die Vergabe, welche wiederum in einer Gemeinderatsitzung positiv beschlossen werden musste.

Dem folgenden Vermessungsverfahren der ca. 2 ha großen Fläche für einen notwendigen Teilungsplan folgte

schließlich nach einem Jahr unermüdlichen Kampfes der Kaufvertrag für den Grundstücksankauf!

Bei der Gemeinderatsitzung am 2. Oktober wurde die letzte Hürde, eine Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in Form der Umwidmung von Grünland Freihaltefläche in Bauland-Agrargebiet am südöstlichen Ortsrand in Ungerdorf vom Gemeinderat beschlossen.

In Kürze startet die Aufteilung der Parzellen, sowie die Entscheidung der möglichen Zufahrtsstraßen samt Aufschließungsmöglichkeiten. Es freut mich auch sehr, dass wir bereits drei Anfragen für Bauplätze in dieser neu geplanten Siedlung haben. Alle Interessenten und zukünftigen Bauherren haben natürlich Vor- und Mitspracherecht bei den gewünschten Bauplatzgrößen.

Da ein Teil des Grundstückes als mögliche Baufläche leider durch ein unsachgemäß verlegtes EVN Kabel etwas beeinträchtigt wurde, nahmen wir Kontakt mit der EVN Zentrale in Hollabrunn auf, welche uns auch prompt zusicherte, das bestehende Kabel für die Schaffung neuer Wohnräume zu verlegen!

Wir werden auch noch Ende dieses Jahres mit allen interessierten Jugendlichen einen Dorfrundgang abhalten, in dessen Rahmen wir alle Bauplätze präsentieren.

Ich darf mich vor allen beim Grundverkäufer für die zur Verfügungsstellung der Fläche sowie für das lange Durchhaltevermögen ob der zeitintensiven Bürokratie herzlich bedanken.

→ Einwohnerzahlen – Kleinkinder

Im Jahr 2015 belief sich unsere Einwohnerzahl auf 128 Menschen, davon fünf Kinder unter 15 Jahren und nur noch ein Kleinkind im Alter von 0-3 Jahren. Daher freut es uns, dass in den letzten Jahren wieder einige Neubauten errichtet wurden und neue Familien gegründet wurden. Aktuell leben 134

Menschen inkl. zehn Kleinkinder in Ungerdorf. Nächstes Jahr wird ein gebürtiger Ungerdorfer samt Familie wieder in unser Dorf zurückkehren, womit wir dann im Jahr 2021 bei mind. zwölf Kindergartenkindern halten werden. Diese aktuellen Kleinkinderzahlen bedeuten einen absoluten Höchststand, und stehen für einen großen Aufschwung seit etlichen Jahren!

Einwohnerzahlen Ungerdorf:

| | |
|-------|-----|
| 2009: | 143 |
| 2010: | 143 |
| 2011: | 136 |
| 2012: | 136 |
| 2013: | 132 |
| 2014: | 129 |
| 2015: | 128 |
| 2016: | 133 |
| 2017: | 125 |
| 2018: | 125 |
| 2019: | 134 |

Nach langen Jahren der sinkenden Einwohnerzahlen und Abwanderung von Generationen kann man auf die momentane Entwicklung in Ungerdorf sehr stolz sein. Und vor allem hinsichtlich der Kleinkinderzahlen mit bestem Gewissen auf ein reges zukünftiges Dorfleben blicken.

Daher steht auch wieder die Idee eines eigenen Kindergartenbusses im Raum!

Es besteht auch die Möglichkeit für alle Ungerdorfer Kinder, die in Laa einen Kindergarten besuchen, einen Antrag um Zuschuss zur Beförderung zum Kindergarten zu stellen. Einfach das Formular auf der Gemeinde Homepage www.laa.at herunterladen, ausfüllen und im Bürgerservice abgeben.

→ Sanierung Bushaltestelle

Mitte Oktober startete die erste Phase der Renovierung der Bushaltestelle. Im Innenbereich erfolgen noch Verputz u. Malerarbeiten sowie eine abgehängte Decke samt neuer Beleuchtung. Es soll auch eine neue Sitzgelegenheit entstehen.

Im Außenbereich wurde in einem ersten sehr spontanen Arbeitseinsatz der de-



solate Fassadenputz abgeschlagen. Im Schultor-Bereich erfolgt noch eine Vollholzverschalung. Auch das Dorfwapen wird durch den Gemeindemaler auf der Fassade abgebildet.

Derzeit laufen noch die notwendigen Verputzarbeiten die größtenteils vom Bautruppp der Gemeinde Laa durchgeführt werden. Die ausstehenden Malertätigkeiten im Sockelbereich werden wir wieder in Eigeninitiative durchführen. Vielen herzlichen Dank an alle fleißigen HelferInnen sowie an die Gemeinde für die großartige Unterstützung! Wir wünschen uns eine attraktive und vor allem wetterfeste Bushaltestelle für unsere Kinder und Passanten.

→ Solarbeleuchtung in Probetrieb

In einer sogenannten „Testphase“ befinden sich zwei neu angekaufte Solar Straßenbeleuchtungen in der Großgemeinde Laa. Eine provisorisch errichtete LED Leuchte mit 4 x 30 W Solarpanelen befindet sich in der „Hintaus Kurve“ in unmittelbarer Nähe des Wohnhauses von Phillipp Breuer, welche für bessere Lichtverhältnisse sorgen soll.

Da eine Verlängerung der bestehenden Ortsbeleuchtung mit sehr viel Arbeitsaufwand (Künetten durch die halbe Ortschaft) und sehr hohen Kosten verbunden ist, hat man sich für einen Ankauf der Solar Lampen entschieden. Dafür musste man sogar eine Lieferzeit von

fast 6 Monaten abwarten. Momentan steht die Lampe in der einzigen Fläche in näherer Umgebung mit der Widmung öffentliches Gut. Die Beleuchtung ist eine der modernsten ihrer Art und wird nach Abklärung mit den Anrainern betreff Entscheidung des endgültigen Fixplatzes, in ein dafür notwendiges Betonfundament eingesetzt.

→ Spielplatz

Natürlich werden regelmäßig Wartungsarbeiten im Umfeld des Spielplatzes sowie generell an den diversen Spielgeräten vorgenommen. Aufgrund der Witterung entstehen leider auch diverse Schäden an Geräten, diese werden dann aber schnellstmöglich ersetzt oder ausgetauscht. Im Sommer wurde deshalb eine neue Sitzgelegenheit montiert. Auch für 2020 werden neue Geräte adaptiert sowie zwei neue gemütliche Holzliegestühle am Spielplatzgelände montiert.

→ Infotafel

Sämtliche Neuigkeiten sind bei der Amtstafel im Bereich der Glascontainer beim FF Haus für jeden ersichtlich ausgehängt. Es werden auch aktuelle Flyer & Plakate von diversen Veranstaltungen zeitgerecht veröffentlicht.

→ Dorfgemeinschaft Ungerndorf – WhatsApp Gruppe

Seit 2 Jahren besteht eine WhatsApp Gruppe mit dem Namen „Dorfgemein-

schaft Ungerndorf“ (vormals „Vereinsleben in Ungerndorf“). Diese Gruppe dient in erster Linie für spontane und wichtige Absprachen wie Ausschreibungen für Arbeitseinsätze, Ankündigungen anstehender Vereinsfeste, etc. Falls wer dieser Gruppe betreten möchte, bitte einfach mir Bescheid geben.

→ Homepage – www.ungerndorf.at

Unsere Dorfhomepage ist seit mittlerweile vier Jahren online und wird immer noch sehr gerne besucht. Wir versuchen aktuelle Ereignisse so schnell wie möglich zu veröffentlichen. Besten Dank an unseren Webmaster Günter Goby junior für seinen Einsatz sowie an alle Beteiligten, die Fotos oder Berichte bereitstellen.

Auch die Homepage der Stadtgemeinde Laa www.laa.at wurde neu aufgesetzt und überarbeitet. Ebenso können Sie im Internet unter www.laatv.at neue Filmbeiträge besichtigen.

→ Vereinsobmänner/frauen Sitzung

Zweimal jährlich findet im GH Olschnegger eine Sitzung mit allen Vereinsobmännern und -obfrauen und deren Stellvertretern statt. Ziel dieser kleinen Runde ist es, über gemeinsame Projekte & Vorhaben sowie über diverse Veranstaltungstermine zu plaudern und einen kurzen Rückblick über das laufende Jahr vorzutragen. Jeder Anwesende kann auch seine eigenen Vereinsanliegen vortragen, um das Alltagsleben in Ungerndorf zu erleichtern und zu bereichern.

Bei der letzten Sitzung wurden auch Themen wie Verkehrsstatistik, Problematik mit frei umlaufenden Katzen, Falschablagerungen von Grün- und Grasschnitt sowie über die Verwendung des Kirchengartens angesprochen.

Leider kommt es vermehrt zu illegalen Ablagerungen neben dem Sporthaus. Bitte kein faules Obst entsorgen, dieses gehört in die Biotonne oder auf den Komposthaufen und bitte auch keinen Restmüll illegal ablagern!

→ Kirchengarten

Wir suchen nach einer Lösung, etwa in Form einer oder mehrerer Personen, die den Kirchengarten mitpflegen (Rasenmähen usw.) und dafür gerne für Eigengebrauch (Gemüseanbau, Blumen,...) verwenden wollen. Interessenten können sich jederzeit melden.

Hinweispflicht Rauchbelästigung - gemäß § 32 NÖ Bauordnung 2014

Sehr geehrte Hauseigentümer! Nachdem sich die Beschwerden in der Stadtgemeinde Laa/Thaya sowie in den KGs wegen Rauchbelästigung von diversen Abgasanlagen (Rauchfängen) einiger Wohnhäuser häufen, möchte ich Sie hiermit gemäß § 15 NÖ Bautechnikverordnung 2014 darauf hinweisen, dass nur folgende Arten von festen Brennstoffen in auch nur dafür geprüfte und zugelassene Feuerungsanlagen verfeuert werden dürfen.

Erlaubte Brennstoffe: Feste Fossile Brennstoffe - wie zb. Braun- und Steinkohle, Briketts, Torf und Koks, Standardisierte Biogene - zb. Stückholz, Rinde, Holzhackgut, Holz- und Rindenpellets, Presslinge aus naturbelassenem Holz oder naturbelassener Rinde – Pellets und Briketts, flüssige Biogene - z. B. Biodiesel

Ich möchte höflichst darauf hinweisen hinsichtlich der Einhaltung des Bundesluftreinhaltegesetzes, BGBl. I Nr. 137/2002 idgF, darauf zu achten, dass nur zugelassenes Brennmaterial (wie oben angeführt) verheizt bzw. zum Unterzünden lediglich normales reines Zeitungspapier verwendet wird.

Rauchfangkehrermeister Melitta Schwarzmann wird diesbezüglich gegebenenfalls notwendige Kontrollen durchführen. Bei Nichteinhaltung des Bundesluftreinhaltegesetzes muss eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach erfolgen.

→ Gefahrenbereich Kreuzung Hauptstraße

Im Zuge der Obmänner Besprechung wurde auch auf die schlechten Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich bei

Abbiegetätigkeiten mit landwirtschaftlichen Geräten hingewiesen. Ich habe daraufhin umgehend mit unserem Gemeindeglied Gerhard die notwendigen Einstellungsarbeiten an den Verkehrsspiegeln durchgeführt. Der desolate Spiegel im Kreuzungsbereich der Schule wurde entfernt und ein neuer Spiegel im Wert von 300 Euro montiert.

→ Verkehrsstatistik – täglich 1100 Fahrzeuge!

Auf meinen Antrag beim Gaul Laa wurde wieder für 2 Wochen (von 12.-26. Juni 2019) die Verkehrserhebung in Ungerndorf durchgeführt. In 14 Tagen durchquerten über 15.000 Fahrzeuge unsere Hauptstraße. Im Durchschnitt also pro Tag fast 1.100 PKWs bzw. LKWs! 600 davon fahren Richtung Laa und 500 kommen aus Laa.

Bei den genannten 15.000 Durchfahrten waren leider fast 700 Übertretungen der 70 km/h Grenze in der Ortschaft registriert. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 92 km/h!

Fast 70% aller Durchfahrten überschritten die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h! Ich appelliere an die Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeiten, vor allem zum Schutz unserer Kinder!

→ Kastrationspflicht für Hauskatzen

Es werden immer wieder nichtkastrierte und teils verwilderte Hauskatzen im Dorf bzw. in Dorfnähe beobachtet. Besitzer von Hauskatzen mit Zugang ins Freie sind gesetzlich dazu verpflichtet,

diese von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Unterstützung für das Einfangen und die tierärztliche Kastration werden zum Beispiel vom gemeinnützigen Tierschutzverein „Notfellchen“ (www.notfellchen.at) angeboten. Kontakt: Nathalie Eder, 0681-107 140 43. Auch der Katzenschutzverein „Pfötchenhilfe Mistelbach“ wurde durch Ungerndorfer Hausbesitzer schon wegen Streunerkatzen Populationen – erfolgreich - um Unterstützung gebeten.

Mehr Informationen unter www.pfoetchenhilfe.info, Obfrau Renate Wimmer, Tel. 0650/9753975

→ Dorferneuerungsverein

Seit der Jahreshauptversammlung im März wurden wieder viele alltägliche Aufgaben erledigt. Nach dem Motto „Alle Jahre wieder“ wurden die Frühjahrsreinigung samt Kellergassenreinigung sowie die große Dorfreinigung mit Kirchenreinigung Ende September durchgeführt. Ein weiterer Höhepunkt des DEV war die genannte Umsetzung des Dorfwappens. Ebenso sollen heuer noch durch den Vorstand einige Pläne und Skizzen für die Präsentation des Ortschildes in der Kellergasse entstehen. Wir planen neue Pflasterarbeiten samt Ruheplatz mit Sitzgelegenheiten, sowie einen öffentlich und jederzeit zugänglichen Trinkwasserbrunnen für vorbeikommende Radfahrer. Die Umsetzung wäre für das Frühjahr/Sommer 2020 geplant. Nach Fertigstellung des Projektes wird ein kleines offizielles Dorffest angestrebt, zu dem auch der Verantwortliche des Landes NÖ



Dr. Günther Marian eingeladen wird. Das Land NÖ Regional wird uns voraussichtlich ab 1. Jänner 2020 für die nächsten 4 Jahre finanziell bei diesen und anderen Dorfprojekten unterstützen. Erste Gespräche mit der zugehörigen Leiterin vom Land mit der Projektvorstellung hat es schon gegeben, nähere Details und Absprachen erfolgen bei einer gemeinsamen Sitzung am 19. Nov. mit dem DEV Vorstand.

Am 18. Dezember wird der DEV auch die Verköstigung nach der Herbergssuche übernehmen.

→ Vereinsleben in Ungerndorf:

Es wird immer schwieriger, freiwillige und ehrenamtliche Mitglieder für diverse Vereinsarbeiten zu finden! Dies ist kein reines „Dorfproblem“ sondern stellt auch in größeren Städten Sportverbände, Musikvereine oder Freiwillige Feuerwehren vor Probleme.

In der Gemeinde Laa inkl. den KGs gibt es derzeit über 120 ehrenamtliche Vereine! Vielen Herzlichen Dank für euren freiwilligen Einsatz!

Ein aktives Vereinsleben fördert in vielerlei Hinsicht das Dorfleben, man unterstützt sich gegenseitig bei vielen gemeinsamen Arbeiten und Projekten. Daher besten Dank an alle Vereinsmitglieder: Ohne Euch wäre Ungerndorf nicht was es heute ist!

Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist!

→ FF Ungerndorf

Viele Termine stehen auf der Alltagsliste der nur mehr 18 aktiven Ungerndorfer Feuerwehrmitglieder. Nach dem gelungenen fünften FF Fest am Sportplatz mit dem Thema „Erste Hilfe Maßnahmen“ organisierte man gemeinsam mit dem örtlichen Hundeverein ein tolles und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für das Ferienspiel.

Für die Durchführung der Brandwache bei der heurigen Joggerparty bedankte sich die JVP Ungerndorf/Hagendorf mit einer Spende von 400 Euro für diverse Ausrüstungsgegenstände. Der FF Vorstand kaufte damit robuste Einsatzhandschuhe für die aktive Mannschaft.

Die Altmannschaft der Feuerwehr versucht, die alte, defekte KLF Pumpe zu aktivieren, um im Notfall eine weitere Einsatzpumpe vor Ort bereit zu haben.

Anfang August fand die feierliche Übergabe des gebrauchten Mannschaftstransportautos der FF Kottingneusiedl in Ungerndorf statt. Nach den schriftlichen Formalitäten erfolgte die erste gemeinsame Probeausfahrt für alle Interessenten. Finanziert wurde das MTF größtenteils durch die Stadt-

gemeinde (50% des Verkaufspreises), welche auch die laufenden Versicherungskosten trägt. Die Gemeinde setzt klare Ziele: **Volle Unterstützung auch in Zukunft für all unsere Freiwilligen Feuerwehren!**

Am 21. September wurde das FF Haus gewartet und gereinigt. Die Papiersammlung wurde Ende September von Mitgliedern durchgeführt! Besten Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, ebenso herzlichen Dank für die Durchführung der NR Wahl „Sprengel 12“ im Feuerwehrhaus!

Am 8. Oktober fand die Unterabschnittsübung in Ungerndorf statt mit über 50 FF Kameraden aus der Gemeinde. Das Hauptaugenmerk dieser großen Übung war der Aufbau einer Einsatzleitung und eines Atemschutzsammelplatzes mit mehrfachen Löschwasserversorgungen für Brandbekämpfungen im Innen- und Außenangriff inkl. Menschenrettung. Die FF Ungerndorf hat die Aufgabe der Übungsleitung sehr gut erfüllt!

Die Möglichkeit zur Feuerlöscher-Überprüfung besand am 12. Oktober im FF Haus. Am 8. Dezember ladet unsere Feuerwehr wieder zu einem besinnlichen Adventfenster im FF Haus herzlich ein.

→ Hundesportclub

Die meisten Vereinsmitglieder aus dem Raum Laa hat mittlerweile unser Hundesportclub mit 57 Mitgliedern. Zweimal wöchentlich besteht die Möglichkeit für alle Hundebesitzer ein Training am Agility Platz am Sportplatz zu besuchen. In der Winterzeit wird jeden Mittwoch um 16h und samstags bereits um 15h gemeinsam trainiert.

Der Hundeverein organisierte heuer auch wieder ein sehr gut besuchtes Grillfest und zusammen mit der Feuerwehr ein abwechslungsreiches Ferienspiel. „Dog Tricks & Agility“ lautete das diesjährige Motto. In erster Linie sollten die teilnehmenden 28 Kinder Spaß und Freude haben, aber auch den rich-





tigen Umgang mit den verschiedensten Hunderassen erlernen. Ein Team der FF Ungerndorf unterstützte dabei tatkräftig mit einem abwechslungsreichen Programm inkl. Vorführung diverser Einsatzrüstung und Wasserzielspiele. Sehr beliebt war wieder das gemeinsame Würstelgrillen am Lagerfeuer. Außerdem nahmen einige Mitglieder an der Jagdhüttenwanderung sowie beim Samojeden Treffen teil. Weiters besuchten 14 Volksschulkinder samt Begleitpersonen mit dem Rad den Hundelaufplatz und verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag in Ungerndorf.

Zu Allerheiligen treffen sich die Mitglieder auch wieder zum „Striezel poschen“ im Gasthaus.

→ Oldies Ungerndorf

Die Oldies organisierten vor der Mitgliederversammlung wieder eine gemeinsame Jagdhüttenwanderung, an der heuer 30 Personen teilnahmen. Der beliebte Vereinsausflug gemeinsam mit den Funkern führte drei Tage ins Waldviertel nach Langschlag und Heidenreichstein.

Sehr erfreulich war auch Anfang September das bereits 17. Benefizfest zugunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung mit neuem Besucherrekord! Während des Festbetriebes wurden wieder über 300 Tombola Preise verlost, der Reinerlös von 2600 Euro wurde Anfang Oktober an die verantwortliche PR-Dame der „Kinderkrebsforschung“, Frau Mag. Andrea Prantl

in ihrem Büro in Wien übergeben. Die nunmehr schon 17 Benefizfeste spielten eine Gesamtspendensumme von über 21.000 Euro für die Kinderkrebsforschung ein. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung, vielen Dank!

In Eigenregie wurden zudem einige OSB Platten angekauft, welche bei Schlechtwetter im Festzeltbereich rasch als Witterungsschutz montiert werden können. Erfreulicherweise werden sich die CP Profis, der Hundesportverein sowie die Gemeinde die Materialkosten teilen. Es fand auch noch eine Container Reinigung durch Mitglieder der Oldies statt.

→ Funk Club - CB-Profis OE 3 Laa und Umgebung

Auch der Funkverein kann auf ein umfangreiches Jahr 2019 zurückblicken. Nach dem traditionellen Osterbuffet beteiligte man sich am jährlichen Gemeinschaftsausflug mit den Oldies. Bei dem Samojeden Treffen übernahm man mit einem tollen Erfolg die Bewirtung der zahlreichen Gäste.

Heuer treffen sich die Funker noch zum „Striezel poschen“ und veranstalten den zweiten Ungerndorfer Adventmarkt am 23. und 24. November am Sportplatzgelände. Einziger Wermutstropfen ist der Mitgliederstand von nur mehr 23 Personen, sowie deren noch geringerer aktiver Einsatz bei Festen und Veranstaltungen.



→ ÖKB – Ortsverband Ungerndorf

Ende Jänner 2019 wurde wieder ein erfolgreicher ÖKB Ball im Gasthaus abgehalten. Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Mai wurden Neuwahlen durchgeführt. Anstelle von Obmann Stv Markus Kober übernahm Martin Steingassner das Amt als Stv. Ansonsten bleibt der langjährige Vorstand bestehen. Besten Dank dafür. Einige jüngere Mitglieder (siehe Foto) erhielten Anerkennungsmedaillen vom Österreichischen Schwarzen Kreuz für die langjährige Durchführung der Hausammlung in Ungerndorf zugunsten der Kriegsgräbererhaltung.



Vereinsmitgliedern inkl. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Olschnegger abgehalten.

→ Jagdgesellschaft

Unsere Jäger beobachten in letzter Zeit vermehrt verwilderte Katzen im Revier (siehe „Kastrationspflicht für Katzen“). Außerdem betreut die Jagdgesellschaft über 35 Wildtränken, welche in den Sommermonaten wöchentlich gereinigt werden und viele Vogelarten, aber auch Füchse, Rehe, Hasen, Marder und Habichte anziehen.

Eine Hauptjagd wird heuer in Ungerdorf nicht stattfinden, jedoch ist eine Fasanen,- sowie Silvesterjagd geplant.

Ansonsten wird es im ÖKB Bezirk Laa und im Hauptbezirk Mistelbach leider immer etwas ruhiger, was Ausrückungen, Kranz- oder Heldenehrungen betrifft. Lediglich die Sitzungen und Schulungstermine für richtige Adjustierung oder PC-Schulungen häufen sich. Zeitaufwendig für den Obmann, eher langweilig für die Mitglieder und eher kontraproduktiv für die Kameradschaftspflege.

Darum habe ich mir vorgenommen, mindestens eine Ausrückung im Jahr mit den 33 Mitgliedern, darunter ca. 20 aktive Kameraden, durchzuführen. Deshalb besuchten im August acht Ungerdorfer Kameraden den ÖKB Bezirk Poysdorf und nahmen an der Heldenedenkfeier in Altlichtenwarth am historischen Hutsaulberg teil. Ebenso sind wir jedes Jahr auf diversen Bällen und Kränzchen in den Nachbarverbänden vertreten. Im September nahmen drei Kameraden am Sturmgewehrschießen am Mistelbacher Tüpl teil. Zu Allerheiligen rücken wir wieder zum Friedhofsgang in die Pfarrkirche Fallbach aus. Ein zukunftsweisender Termin wird der 8. Jänner 2020 sein, da findet die Bezirkswahl des Bezirkes Laa statt. Der derzeitige Bezirksobmann Vzlt Alois Kraus wird als Obmann nicht mehr zur Verfügung stehen.

Voraussichtlich werde ich nach 10 Jahren als ÖKB Obmannstellvertreter des Bezirkes Laa das Amt als Bezirks - Ob-

mann anstreben. Nach einem positiven Wahlverfahren werde ich versuchen, innerhalb der sieben Ortsverbände und des Stadtverbandes Laa einmal im Jahr eine gemeinsame Ausrückung im Bezirk abzuhalten.

→ Taschnfeiltverein

Ja es gibt nach wie vor noch unseren Taschnfeiltverein. Bei der ÖKB Ausrückung nach Altlichtenwarth nutzte man spontan die Gunst der Stunde für ein gemeinsames Gruppenfoto mit dem überdimensionalen Taschnfeilt in Großkrut, zumal alle acht ausrückenden ÖKB Mitglieder auch beim Taschnfeiltverein aktiv dabei sind, inklusive Obmann und Stellvertreter. Mitte Dezember wird die traditionelle Weihnachtsfeier mit allen

→ Jugend

Unsere Altburschen verbringen noch sehr viel Freizeit im Jugendheim. In den letzten Jahren wurden eine Musikanlage und ein neuer Flachbildschirm angekauft. Leider steigen laufend die Betriebskosten im Sporthaus, daher werden wir vermutlich auf einen günstigeren Stromanbieter umsteigen müssen. Auch über alternative Energien denken wir aufgrund der steigenden Heizkosten im Winter nach.

Mit der JVP Hagendorf haben unsere Jugendlichen eine souveräne und unfallfreie achte Joggerparty für knapp 1.000 jugendliche Gäste organisiert und tadellos umgesetzt.



Darüber hinaus startet man im Winter den nächsten Versuch einer eigenen Eislaufplatzfläche am Sportplatz.

→ Sparverein

Jeden zweiten Samstag besteht die Möglichkeit für Geldeinzahlungen im Gasthaus Olschnegger. Pro Einzahlungstag kommen bei 65 Sparbuchbesitzern etwa 2.400 Euro zusammen, was im Jahr bei 22-23 Einzahlungstagen eine Gesamtsumme von rund 53.000 Euro ergibt.

Mitte November wird wieder die Sparvereinsauszahlung im Gasthaus angestrebt.

→ Pfarre Fallbach

Der Pfarrverband Fallbach organisiert am 7. November um 19h wieder die Veranstaltung „Night Of Mercy“, diesmal in der Filialkirche in Ungerndorf. Das diesjährige Motto lautet „singen und beten“, unterstützt wird der Abend mit der Lobpreisband „Break A Tie.“ Am 18. Dezember findet die „Herbergssuche“ in der Ungerndorfer Kirche statt. Der Pfarrverband freut sich auf Ihren werten Besuch.

→ Chorklang Weinviertel

37 Chormitglieder aus 20 verschiedenen Gemeinden im Weinviertel präsentierten mit Solistin und Chorleiterin Birgit Pech ein exquisites Konzert mit dem Titel „Lieder, bunt wie ein Regenbogen.“ Über 200 Personen folgten der Einladung zum Frühlingskonzert des Seniorenchores ins Gasthaus Olschnegger Ende Mai.

Geprobt wird regelmäßig jeden Montag (außer in den Ferienwochen) im Vereinsgasthaus. Heuer besteht noch die Möglichkeit, dem Weinviertler Chorklang live am 26. Oktober im Reichensteinhof Poysdorf zu lauschen.

→ Kart Club

Die Kart Saison 2019 ist zu Ende! Die Strecke wurde abgebaut und die Endreinigung durchgeführt. 14 Fahrer inklusive 7 Gastfahrer waren am 31. August beim letzten Wertungslauf dabei!

den persönlichen Bestzeiten wird das Rennergebnis ermittelt. Nach 9 spannenden Wertungsläufen konnte sich so Markus Braun die Meisterschaft 2019 sichern, dicht gefolgt von Thomas und Martin Mahrhofer. Gratulation!

Die nachgemessene ausgesteckte Strecke ergab eine Länge von 663,3 Meter, was auf eine Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 47,1 km/h beim Streckenrekord von 50,689 sec schließen lässt!



Mit 9 PS Karts wurden neun Rennen (von April bis August) am Ungerndorfer Rübenplatz ausgetragen. Ein Rennen besteht aus 5 Turns mit je 8 Runden. Alle TeilnehmerInnen wurden in Gruppen zu je 4 Personen eingeteilt. Mit modernster Zeitmessung wurde von den 8 Rundenzeiten jedes Racers die beste in die Wertung genommen. Aus

Bei der stattfindenden Jahreshauptversammlung Ende September wurde besprochen, ob es grundsätzlich eine Fortsetzung der Rennen in Ungerndorf geben wird. Enormer finanzieller Aufwand und sinkende Mitgliederzahlen zwingen den Verein zum Handeln.

Alleine die Benützungsg Gebühr am Rübenplatz beträgt schon fast 1000 Euro jährlich, hierzu kommen pro Rennen zwei bis vier demolierte Reifensets im Wert von je 140 Euro. Reparaturkosten und Wartungsarbeiten stehen nahezu ständig im Alltagsgeschehen bei einem Wertungslauf. Ebenso entstehen für die Endreinigung der Asphaltoberfläche in Form einer Kehrmachine finanzielle Kosten. Die eingenommenen Kosten der Mitglieder (40 Euro pro Rennen) und Gastfahrer (50 Euro pro Rennen) bzw. 12,50 für eine Probefahrt, decken aber nicht einmal die Mindestkosten.



Leider beobachten wir vermehrt illegale Reifenablagerung im Bereich des Kart-Containers. Derzeit überlegen wir, wo wir die Reifen am günstigsten entsorgen können. Zur Diskussion stand auch der enorme körperliche Aufwand in Form der Reifen-Verlegung für die Streckenführung. Vielleicht ist es für die kommende Saison möglich, Markierungshütchen und etwas wasserlösliche Farbe für die Streckenmarkierung zu verwenden.

Definitiv wird es ab April 2020 noch einmal eine Kart Saison am Ungerndorfer Rübenplatz geben. Danke an alle Mitwirkenden und an alle Gäste und Zuseher, vor allem an unseren Dorfmechaniker Josef „Pepi“ Stawik! Bitte macht fleißig in der Winterpause Werbung für uns, neue Mitglieder oder (Test)Fahrer sind wie immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Homepage www.kart-club.imnetz.net

→ **Motorrad Freunde Laa in Ungerndorf**

Viele Motorradfreunde aus dem Land um Laa, Mitglieder und auch zahlreiche Ungerndorfer besuchten das dreitägige Biker Fest des Vereines „Laaer Garage“ am Sportplatzgelände. Neben Getränken und Grillspezialitäten gab es die Möglichkeit zum Zelten, ebenso wurde spontan eine eigene Auto Show organisiert, die für Begeisterung sorgte.

Neue Mitglieder sind bei den „Motorrad Freunden“ immer herzlich willkommen. Es werden gemeinsam alle zwei Wochen je nach Wetter Biker Ausfahrten unternommen.

Kontakt: Jack: 0664/1453055 oder Lois: 0676/9573980

Die Bikerfreunde gastieren auch im Mai 2020 ein Wochenende am Ungerndorfer Sportplatzgelände.

→ **Samojeden Treffen 2019**

Familie Pusch aus Laa züchtet seit fast einem Jahrzehnt die Schlittenhunde Rasse, welche ursprünglich aus Sibiriens Halbinsel Jamal stammt. Seit mitt-



lerweile 6 Jahren gibt es jährlich ein Treffen der eigenen Hundezüchtung. Zum dritten Mal wurde nun das Samojeden Treffen am Ungerndorfer Sportplatz abgehalten. Trotz Dauerregen marschierte eine ca. 50 köpfige Wandergruppe (angereist aus allen Bundesländern Österreichs) mit ihren 30 Schlittenhunden zur 2km entfernten Jagdhütte, wo es eine kleine Stärkung für Mensch und Tier gab.

Das gemeinsame Mittagessen wurde im Sporthaus eingenommen, wo Obmann Günther Goby mit seinem Team der CB Profis Laa für die Bewirtung und das leibliche Wohl sorgte.

Am Nachmittag folgte ein gemütliches Beisammensein, wo sich bei Kaffee und Kuchen interessante Gespräche und ein reger Erfahrungsaustausch über die eigene Hunderasse ergaben. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.samojedenwhitedogs.at

→ **Vereinssubvention**

Grundsätzlich kann jeder Verein um einen Unterstützungsbeitrag bei der Stadtgemeinde Laa in Form von Vereinssubventionen ansuchen, wichtig dabei ist, dass sich die Kassiere alle anfallenden Kosten und Rechnungen aufheben.

Üblicherweise wird in der Gemeinderatsitzung im Dezember die Höhe der Vereinssubventionen beschlossen.

→ **Mobile Blutspendeaktion**

Seit vielen Jahren findet in Ungerndorf eine jährliche Blutspendeaktion nach dem Kirtags-Wochenende statt. Leider sinkt auch hier die Teilnehmerzahl. Im Jahre 2010 waren es noch 65 SpenderInnen, im Vorjahr kamen nur noch 34 Personen zur Blutabnahme. Heuer waren Anfang Oktober 39 Spender anwesend, davon 37 tatsächliche Spender. Auszeichnungen gab es für die 45. Spende, 1 x 75. und 1 x 80. Jubiläumsspende.

Ich bedanke mich bei allen Blutspendern und ich werde auch am 30. September 2020 wieder eine mobile Blutspendeaktion im Gasthaus Olschnegger von 17.00 bis 19.30 veranstalten.

→ **Kirtag**

Der Ungerndorfer Kirtag ist traditionell der letzte im Jahr und auch immer einer der schönsten. Heuer wohnten am Samstag etwa 300 Gäste im Gasthaus Olschnegger der gelungenen Ungerndorf „Premiere“ der Tanzband Belcanto bei, die für gute Stimmung sorgte, selbiges gelang „DJ Tyfco“ in der gut besuchten Bar. Auch das Schätzspiel wurde wieder ein großer Erfolg, wir gratulieren Gerald Seidl zum ersten Preis (zu schätzen gab es die Gesamtlänge vieler in einem Glas zusammengelegter Schnüre). Der sonntägliche Frühschoppen lockte trotz Nationalratswahl bei herrlichem Herbstwetter mit kulinarischen Schmankerln sehr viele Gäste

aus dem ganzen Bezirk an. Die Familie Olschegger und die Burschen bedanken sich herzlich bei allen Besuchern.

→ Wahlergebnis Sprengel 12

Aufgrund unseres Kirtages fand die NR Wahl schon von 8h bis 10h im Feuerwehrhaus statt. Wahlberechtigt waren 113 Personen, 12 Wahlkarten wurden bereits im Vorfeld aufgegeben. Zur lokalen Wahlzeit wurden 83 Gesamtstimmen abgegeben.

Das offizielle Wahlergebnis lautet:

ÖVP 53, SPÖ 18, FPÖ 3, GRÜNE 6, NEOS 2, WANDEL 1, LISTE JETZT 0, KPÖ 0

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und Stimmabgabe!

LAA - NEWS

→ Europa Forum Wachau „30 Jahre Eiserner Vorhang“

Am 21. Mai 2019 gab es im Thermenhotel Laa eine hochkarätig besetzte Veranstaltung des „Europa Forums Wachau“ anlässlich des Falls des Eisernen Vorhangs vor 30 Jahren.

Dabei wurden die Wander-Ausstellung „Erinnerungen – Was geschah im Jahr 1989 und danach?“ und Filme des Schulwettbewerbs zu diesem Thema gezeigt. Im Thermensaal folgte vor etwa 200 Besuchern eine Gesprächsrunde mit Landesrat Martin Eichtinger, Bürgermeisterin Brigitte Ribisch und VAMED Vorstand Walter Troger.

→ Kunst in Laa

Das Laaer Bürgerspital beheimatet seit mittlerweile vier Jahren das Kunsthaus Laa, welches lokale, regionale und internationale Veranstaltungen bietet, koordiniert und aufeinander abstimmt. In diesem Konzept werden die unterschiedlichsten Kulturbereiche und Kunstveranstaltungen einen gemeinsamen Anlaufpunkt und eine Plattform interdisziplinärer Zusammenarbeit bekommen. Abwechselnd gibt es Ausstellungen, Workshops, Symposien, Musik- und Literaturabende, Kreativ-Kurse, eine Kinder-Kunst-Akademie und Kunstgewerbe.

Seit der Eröffnung bin ich hier Stammgast und durfte auch schon einige Male die Gäste begrüßen, sowie durch das laufende Eröffnungsprogramm führen. Aktuell wird bis zum 3. November 2019 die Ausstellung „zeitweilig und auszugsweise“ von der Kuratorin Elisabeth Ledersberger-Lehoczky gezeigt. Die letzte Ausstellung im Jahr 2019 bis Ende Jänner 2020 trägt den Titel „Kunst aus der Kiste.“

Besuchen Sie das Kunsthaus jeden Samstag und Sonntag von 14.00 – 16.00 bei freiem Eintritt!

Ein großes Kreativfest ist noch für den 20. Oktober 2019 ab 14.00 in der Freiluftgalerie zwischen Thermenhotel und Schubertpark geplant. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von der Laaer Project Band.

→ Keltischer Baumkreis

Im Bereich des Grünen Bandes zwischen der Siedlung Neustadt und der Ruhhofstraße wurde Ende Mai der keltische Baumkreis mit einem kleinen Fest und einer ca. 3km langen Familienwanderoute feierlich eröffnet. Auf alle Kinder wartete bereits im Startbereich des Themenparks ein besonderes Highlight, sie konnten mit Alpakas wandern und auf Ponys reiten. Ein großartiger Nachmittag für Jung & Alt bei herrlichem Wetter mit über 200 TeilnehmerInnen!

→ Rapid-Legenden in Laa

Am 14. September fand auf dem Laaer Sportplatz das Legendenpiel zwischen SC AMW Laa und SK Rapid Wien mit „Lokalmatador“ Gerd Wimmer und vielen anderen ehemaligen Rapid-Spielern statt. Gerd Wimmer, der lange Zeit im SC Laa-Nachwuchs spielte und es dann über Rapid auch in die deutsche Bundesliga zu Eintracht Frankfurt schaffte, wollte mit diesem Spiel seinem ehemaligen Heimatverein eine Ehre erweisen und ihn unterstützen.

Die ehemaligen Rapid-Spieler Peter Pacult, Christian Keglevits und Michael Hatz wurden vor dem Spiel begrüßt und beantworteten Fragen, die von den anwesenden Kindern zuvor abgegeben wurden.

Viele ehemalige Spieler und Freunde des SC AMW Laa erhielten die Gelegenheit, gegen die prominenten Rapid-Spieler anzutreten. Insgesamt verfolgten knapp 1.000 Besucher das Spiel, bei dem die Freude am Fußballsport im Vordergrund stand und das mit 7:3 für die Rapid-Legenden endete.

→ Top Fußballclubs in Laa

Außerdem waren heuer wieder zwei internationale Top Fußballclubs in der Thermenstadt, um hier ein Trainingscamp abzuhalten und im Thermenhotel zu regenerieren. Das Nationalteam aus Nordirland sowie der englische Traditionsclub Queens Park Rangers verbrachten eine Woche in Laa bei



optimalen Trainingsbedingungen. In den letzten Jahren waren auch schon Spitzenclubs wie Paris Saint-Germain, Lazio Rom oder Maccabi Tel Aviv auf Trainingslager in Laa.



→ Burg Laa –

Tafeln im Weinviertel 2020

Nach der Fertigstellung des Butterfassturmes mit öffentlich zugänglicher Aussichtsplattform konnte dieser bereits über 3.000 Besucher anlocken. Der Baufortschritt im Saal kann sich ebenfalls sehen lassen, auch die WC Anlagen sind fast fertig.

Sowohl der Burginnenhof als auch der Saal in der Burg bieten optimale Bedingungen für das beliebte Tafeln im Weinviertel, deshalb soll die Gemeinde Laa auch als Standortpartner der Weinviertel Tourismus GmbH im Jahr 2020 teilnehmen. So soll auch die Burg als touristisches Ziel besser bekannt werden. Die Laaer Gastronomie entscheidet wer die zahlreichen Gäste erstmals in der Burg 2020 bewirten darf. Ebenso steht nach wie vor ein kleiner Heurigenbetrieb oder ein Regionsshop in der Burg auf der Umsetzungs-Wunschliste. Man darf gespannt sein!

Veranstaltungen im Saal der Burg Laa: Samstag, 23.11.2019 ab 14.00 Uhr Veranstaltungs-Nachmittag mit Kindertheater, Lesung und NUTS live
Samstag, 21.12.2019, 14.00 Uhr Kindertheater „Tiger & Bär - Komm wir finden einen Schatz“

→ Papiertonne

In der Großgemeinde Laa soll ab Jänner 2020 jeder die Möglichkeit haben, das Altpapier und den Karton, der im Haushalt anfällt, über eine Papiertonne direkt zu Hause, oder wie bisher beim

Abfallsammelzentrum in Laa (jeden Fr von 13.00-18.00 und jeden 1. Samstag im Monat von 10.00-12.00) zu entsorgen. Durch die Papiertonne wird auch eine wesentliche Entlastung für das Abfallsammelzentrum am städtischen Bauhof erwartet.

Die einmalige Zurverfügungstellung der Tonne ist kostenlos und erfolgt auf freiwilliger Basis. Eine 240 Liter Papiertonne kostet 3,41 Euro zzgl. Umsatzsteuer, für eine 1100 Liter Tonne fallen 15,62 Euro zzgl. USt. pro Abfuhr an. Bei 8 Abfuhr im Jahr fallen so ca. 30 Euro an Gebühren an. Nähere Infos über die Abholtermine erfolgen in der Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung.

→ Thayapark Laa/Hanfthal

Im Thayapark Laa/Hanfthal möchten sich wieder einige Betriebe aus Laa und der Region wie zb. eine Bestattungsfirma, ein Spenglerbetrieb, sowie ein KFZ Händler ansiedeln. Anfragen bei der Gemeinde bzw Platzreservierungen wurden schon durchgeführt. Auch hier erkennt man und spürt man einen großen Entwicklungsschritt. Laa ist wieder stark im Aufwind!

→ Tourismus

Auch bei den Nächtigungen in Laa/Thaya konnte man wieder 2% zulegen. Waren es im letzten Jahr 2018 jährlich 49378 Nächtigungen, so sind heuer bereits über 50749 Nächtigungen gebucht. Der Tourismus boomt in der Thermenstadt!

→ Multifunktionszentrum

Seit 2014 kämpft unsere Bürgermeisterin Brigitte Ribisch unermüdlich gegen den anfallenden Ärztemangel in Laa/Thaya an. Nun ist ein Sensationsprojekt für das gesamte Weinviertel geglückt. Gemeinsam mit der Familie Schütz aus Wildendürnbach ist es gelungen dieses Projekt in Laa Realität werden zu lassen.

Die Gemeinde ist mit 15 % beteiligt und stellt die dafür erforderliche Grundfläche von ca. 4100 m² im Bereich der Neustadt Nord, zwischen Therme bzw. Thermenparkplatz, Neustadt/Kellerhü-

gel und S2-Bahnhof zur Verfügung. Der Spatenstich dieses Vorzeigeprojektes soll so schnell wie möglich nach dem Umwidmungsverfahren erfolgen.

Der Investor Rudi Schütz (Inhaber SPL Telekom) baut mit der Firma Schütz IMMO mit 1,7 Millionen Euro als Eigenkapital das Multifunktionszentrum. Die Errichtung samt hochwertiger Infrastrukturausstattung erfolgt in modernster modularer Vollholzbauweise. So soll eine Erweiterung des Zentrums auch jederzeit möglich sein. Im Vordergrund steht jedoch der soziale Gedanke und umfasst in erster Linie die medizinische Versorgung mit allen ihren Facetten.

Das Projekt inkludiert ein Ärztezentrum, betreutes sowie Generationen Wohnen, Co-Working-Spaces, Räumlichkeiten für Home-Office-Möglichkeiten, Kinderbetreuungseinrichtungen, einen Lebensmittel Einzelhändler sowie hochwertige Gastronomie.

Mit dem Bau werden nicht nur viele Arbeitsplätze geschaffen sondern es profitiert auch die gesamte Region. Für die Zukunft wird das MFZ eine wichtige Gesundheitssäule zwischen Mistelbach, Hollabrunn und Laa! Top!

Zum Abschluss eines umfangreichen Gemeindejahres darf ich mich bei allen für eure Unterstützung bedanken und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Wochen und Monaten.

Für Anliegen, Wünsche oder Beschwerden habe ich natürlich wie IMMER ein offenes Ohr!

Für Jänner 2020 plane ich gemeinsam mit allen Ungerndorfer Vereinen einen Infoabend für alle DorfbewohnerInnen samt kurzem Rückblick auf das abgelaufene und einer Vorschau auf das kommende Jahr, sowie einer Projektvorstellung für die geplanten Gemeindegemeinschaften 2020.

Ich bitte Sie, mich auch in Zukunft als Ortsvorsteher in Ungerndorf und als Gemeinderat in Laa zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige und schöne Herbstzeit sowie eine besinnliche und stressfreie Adventzeit.